

An den
Vorsitzenden des Gemeinderates
Herrn Oberbürgermeister Thomas Sprißler

Ein Baum für alle Neugeborenen in Herrenberg

Antrag:

Die SPD-Fraktion stellt im Rahmen der Haushaltsplanberatungen den Antrag, dass die Verwaltung allen zukünftigen Neugeborenen in Herrenberg einen Baum schenkt. Die Familie des Neugeborenen muss ihren Wohnsitz in Herrenberg haben. Der Baum oder die Pflanze sollte eine Spezies sein, welche typisch für unsere Landschaft ist, denkbar wären auch Obstbaumarten. Falls die Familie dieses Geschenk nicht annehmen kann (z.B. kein eigener Garten oder Pflanzplatz zur Verfügung), wird die Stadt Herrenberg den Baum an einen geeigneten Ort pflanzen und die Familie wird darüber informiert. Dieser Ort könnte sich z.B. an einem Wasserlauf befinden oder in einem Gebiet, in dem Renaturalisierungs- und Aufforstungsmaßnahmen notwendig sind.

Mit einem solchen Projekt könnte jede zukünftige Herrenbergerin und jeder zukünftige Herrenberger seinen „eigenen Baum“ haben.

Begründung:

Der Baum ist ein Symbol von Leben, Zukunft und Stabilität. Es gibt nichts ökologischeres und natürlicheres als einen Baum zu pflanzen. Durch diesen Antrag wird nicht nur eine „Willkommen auf der Erde“ - Geste erbracht, sondern es handelt sich um eine konkrete Aktion gegen den in Herrenberg stattfindenden CO₂-Ausstoß. Darüber hinaus wird dieses Projekt auch klare pädagogische Auswirkungen für die kleinen Einwohner von Herrenberg haben und deren Herrenberger Wurzeln stärken. Eine konkrete, persönliche und natürliche Beziehung zu Herrenberg wird hiermit geschaffen.

Bodo Philipsen
Fraktionsvorsitzender